Cold Wallets - Was ist das und wie verwendest du diese?

Für die sichere Aufbewahrung von Kryptowährungen und NFTs bieten sich Cold Wallets oder Hardware Wallets an.

Diese bieten Dir bestmögliche Sicherheit und sind sehr schwer zu hacken.

Ein Cold Wallet ist ähnlich wie ein USB-Stick und wurde entwickelt, um Kryptowährungen und NFTs durch Sicherung mit einem privatem Schlüssel zu schützen. Bei einer Hot Wallet erfolgt eine Online-Speicherung, beim Cold Wallet ist dein privater Schlüssel isoliert und deine Werte liegen auf dem Stick. Hacker haben hier so gut wie keine Chance darauf zuzugreifen.

Wie benutzt Du Cold Wallets?

1. Kauf eines Cold Wallets

Häufig verwendete Cold Wallets sind von den Firmen Trezor oder Ledger. Diese kannst Du einfach online bestellen. Achtung: Kaufe nur bei offiziellen Shops, denn auch hier gibt es viele Fake Produkte, wenn Du diese verwendest, droht ein Totalverlust

2. Einrichtung der Wallet

Richte Dein Wallet nach Anleitung ein (siehe auch Beispielvideo Einrichtung "Ledger" Cold Wallet)

3. Deine Pin und Deine Recovery-Phrase (Seed-Phrase)

Die Pin und Recovery-Phrase solltest Du Dir unbedingt aufschreiben, am Besten auf Metall (da nicht brennbar) oder in einem Tresor verwahren. Bewahre PIN, Recovery-Phrase und das Wallet getrennt voneinander auf.

4. Richte Dir in deiner Wallet die einzelnen Coins ein.

Achtung: Nicht jede Wallet kann jeden Coin verwalten. Informiere Dich vorher im Internet welche Wallet welchen Coin verwalten kann.

5. **App**

Die Anbieter von Cold Wallets haben meist eine eigene App wie z.B. Ledger live. Lade dir die App herunter und richte sie Dir ein.

6. Senden und empfangen von NFTs und Kryptowährungen

Suche Dir die Adresse heraus, an die Du Kryptowährungen oder NFTs senden oder empfangen möchtest. Wichtig: Prüfe immer erst mit einem kleinen Betrag, ob dieser ankommt, bevor Du große Beträge versendest.